

**Protokoll der Vollversammlung vom 16.11.2017
im Saal der Fischerjugend
Innstraße 130, 94036 Passau**

Beginn: 19.10 Uhr
Ende: 20.45 Uhr

anwesend: siehe Teilnehmerliste

TOP 1 Begrüßung

Der Vorsitzende Florian Emmer begrüßt die Teilnehmer der Herbstvollversammlung. Im Einzelnen begrüßt er die Referentin des heutigen Abends, Frau Eva Opitz von der Mediefachberatung des Bezirksjugendrings Niederbayern, die Stadträte Katja Reitmaier, Boris Burkert und Siegfried Kapfer, Bürgermeister Urban Mangold, Jugendamtsleiter Alois Kriegl und Anja Stelzer vom Bezirksjugendring Niederbayern.

Entschuldigt sind: Oberbürgermeister Jürgen Dupper, die Stadträte Sissi Geyer, Christa Tausch und Armin Dickl sowie Meta Dantl (VCP) und Andrea Schopper (THW).

Bürgermeister Urban Mangold überbringt in Vertretung von OB Jürgen Dupper das Grußwort der Stadt Passau.

Anja Stelzer begrüßt die Teilnehmer der Vollversammlung im Namen des Bezirksjugendring Niederbayern Sie gibt einen kurzen Überblick über die laufenden und geplanten Veranstaltungen des BezJR. Alle Informationen stehen Interessierten über die Homepage: www.bezjr-niederbayern.de zur Verfügung.

Markus Eder von der Fischerjugend heißt die Gäste der Vollversammlung in den Räumlichkeiten der Fischerjugend herzlich willkommen.

**TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit und
Genehmigung der Tagesordnung**

Florian Emmer weist auf den durch die Satzungsreform veränderten Delegiertenschlüssel hin. Die Beschlussfähigkeit wird mit 29 von möglichen 42 Stimmen festgestellt.

Bei der Tagesordnung wird unter TOP 3 der Punkt „Genehmigung der Grundsatzgeschäftsordnung“ aufgenommen. Alle weiteren Tagesordnungspunkte verschieben sich jeweils um eine Position nach hinten.

Die geänderte Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

TOP 3 Genehmigung der Grundsatzgeschäftsordnung

Florian Emmer erklärt, dass die weitreichendste Änderung darin besteht, dass sich die Behandlung von „Enthaltungen“ bei Abstimmungen ändert. Bisher war es so, dass eine Enthaltung tendenziell eher als „Nein-Stimme“ gewertet wurde. Künftig werden Enthaltungen als neutral gewertet. Dazu wird das Video von und mit Martin Holzner (BJR) abgespielt, in dem er diese Änderungen erläutert.

Die Textpassage in der Grundsatzgeschäftsordnung lautet:

„...“

§ 24 Verfahren zur Geschäftsordnung

1. ...
2. ... **Beschlüsse werden mit der einfachen Mehrheit der abgegebenen Ja- und Nein-Stimmen gefasst. Stimmenthaltungen werden somit nicht gewertet. Gibt es jedoch mehr Enthaltungen als Ja-Stimmen, so gilt der Beschluss als nicht gefasst.**
3. ...

...“

Abzustimmen ist lt. Florian Emmer auch darüber, wie die Vollversammlungsunterlagen künftig versandt werden. Für die Zusendung der Vollversammlungsunterlagen stehen folgende 4 Möglichkeiten zur Verfügung.

- A alles per Post
- B Einladung + Protokoll per Post
 - 1) Rest als Mail
 - 2) Rest als Download
- C Einladung + Protokoll per Mail
Rest zum Download
- D Alles per Mail

Der Abstimmung über den zukünftigen Versand der Versammlungsunterlagen gehen einige Trendabstimmungen voraus.

Mit 19 Ja-Stimmen, 6 Gegenstimmen und 1 Enthaltung wird der künftige Versand nach Variante B erfolgen.

Die Grundsatzgeschäftsordnung wird einstimmig beschlossen.

TOP 4 Feststellungsbeschlüsse

Entfällt

TOP 5 Protokoll der Vollversammlung vom 18.05.2017

Das Protokoll wird in der vorliegenden Form mit 28 Ja-Stimmen und einer Enthaltung angenommen.

TOP 6 Jahresprogramm 2018

Das Jahresprogramm 2018 wurde mit der Einladung versandt. Franz Schlüsselhuber stellt das geplante Jahresprogramm 2018 nochmals kurz vor.

TOP 7 Nachtrag zum Haushalt 2017 und Haushalt 2018

Der Nachtrag zum Haushalt 2017 ging den Delegierten mit der Einladung zur Vollversammlung zu.

Lt. Maria Höttl ist ein Nachtragshaushalt erforderlich, weil der Stadtjugendring Passau seit 01.01.2017 für 15 Stunden monatlich eine Reinigungskraft beschäftigt.

Der Gesamtansatz in Einnahmen und Ausgaben für das Jahr 2017 erhöht sich von € 220.850,-- auf € 227.550,--.

Der Nachtrag zum Haushalt 2017 wird einstimmig angenommen.

Der Haushaltsplan 2018 wurde ebenfalls mit der Einladung zur Vollversammlung mitversandt.

Maria Höttl erläutert mündlich in Stichpunkten den Haushaltsplan 2018.

Der Gesamtansatz 2018 liegt in Einnahmen und Ausgaben bei einer Höhe von € 239.700,--.

Der Haushaltsplan 2018 wird einstimmig angenommen.

TOP 8 Die Medienfachberatung des Bezirksjugendring Niederbayern stellt sich vor

Eva Opitz von der Medienfachberatung stellt in einer PowerPoint Präsentation die Ziele, Aufgaben und Arbeitsfelder der Medienfachberatung vor.

Alle Informationen über die Medienfachberatung finden sich auf der Homepage: www.medienfachberatung.de/niederbayern.

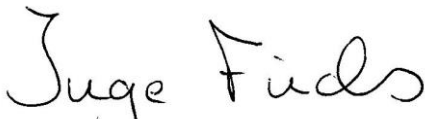
TOP 9 Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

TOP 10 Informationen und Termine

Am 23.12.2017 findet beim Haus der Jugend in Oberhaus traditionell wieder „Hirten auf dem Feld“ statt.

Protokoll:



Ingeborg Fuchs
Verwaltungsangestellte

Vorsitzender:



Florian Emmer
Vorsitzender

**VOLLVERSAMMLUNG SJR – PASSAU
am 16.11.2017**

TEILNEHMERLISTE

Bayerische Fischerjugend im Landesfischereiverband Bayern :

Markus Eder

DLRG-Jugend Bayern :

Tobias Waldherr
Johanna Waldherr

Deutsche Wanderjugend, LV Bayern :

Christian Schönbauer

Landesjugendwerk der Arbeiterwohlfahrt Bayern :

Georg Mitterbauer

Sozialistische Jugend Deutschlands - Die Falken, LV Bayern :

Philipp Schütz

Malteser-Jugend :

Julia Schübl

THW-Jugend :

Adventjugend Bayern :

Johannes Przybilla

Gemeindejugendwerk Bayern im Bund Evangelisch-freikirchlicher Gemeinden :

Andreas Wühr

Bläserjugend im Musikbund Ober- und Niederbayern :

Bayerische Sportjugend im BLSV :

Werner Geier
Siegfried Kapfer
Marlene Depold

Bund der Deutschen Katholischen Jugend in Bayern :

Franz Schlüsselhuber
Florian Emmer

Evangelische Jugend in Bayern :

Sabrina Kluge
Florian Kluge
Julia Findeisen
Christian Betzl

Gewerkschaftsjugend im DGB, Bezirk Bayern :

Hannes Kühn

Bayerische Trachtenjugend im Bayerischen Trachtenverband e. V.

Robert Frank
Lothar Mangelsdorf
Johann Irlesberger

Jugend des Deutschen Alpenvereins, LV Bayern :

Karin Bogner
Stefan Schmöller

Jugendfeuerwehr Bayern, im Landesfeuerwehrverband :

Richard Bruckner
Franziska Raith

Bayerisches Jugendrotkreuz :

Hans-Jürgen Donnerer

DPSG, VCP

Don Bosco Jugendinitiative/Jugendtreff :

Dominik Trippensee

Jugend d. 1. Akkordeon-Orchester Passau :

Anna Weinzierl

Jugendsprecher/innen offener Jugendeinrichtungen :

Hanna Jetzinger

Gewählte Vorstandsmitglieder, die nicht stimmberechtigte Delegierte gem. § 10, Abs. 3 a sind :

Karolina Namyslo

Schülersprecher/innen :

Vertreter/innen von Jugendorganisationen, die Aufnahme in den BJR beantragt haben :

Der/die Geschäftsführer/-in des SJR Passau :

Maria Hötl

Ein/e kommunale/r Jugendpfleger/in :

Einzelpersonlichkeiten :

Rechnungsprüfer/innen :

Vertreter/innen des Stadtrates und von Behörden :

Alois Kriegl (Jugendamtsleiter)
Katja Reitmaier (Stadträtin)
Boris Burkert (Stadtrat)
Urban Mangold (Bürgermeister)

Entstandene Vertreter/innen der BJR-Landesebene und/oder des zuständigen Bezirksjugendrings :

Anja Stelzer (BezJR)

Vom SJR-Vorstand eingeladene Gäste :

Sonstige Anwesende :

Eva Opitz

Geschäftsstelle :

Karin Meyer, Projektleiterin SJR
Inge Fuchs, Verwaltungsangestellte SJR